

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 10. März 2020

**Grosser Stadtrat, Kleine Anfrage Markus Leu,
«Wieso soll neu die Entleerung der Glascontainer
durch die Stadt erfolgen?» (Nr. 2/2020)**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 16. Januar 2020 hat Grossstadtrat Markus Leu eine Kleine Anfrage zur geplanten Entleerung der Glascontainer durch die Stadt eingereicht.

Der Stadtrat nimmt wie folgt Stellung:

- 1. Ist die Stadt mit den Leistungen der Entsorgungsfirma nicht mehr zufrieden und schafft deshalb ein eigenes Fahrzeug an?*

Die Leistungen der Entsorgungsfirma sind nicht der Ausschlag für die Anschaffung des neuen Multifunktionslastkraftwagens. Vielmehr geht es um eine Ersatzbeschaffung für den aktuellen LKW mit Kran. Dieser ist seit 2007 nach rund 10'000 Arbeitsstunden und 120'000 Kilometern an seinem Lebensende angekommen. Das von der Stadt Schaffhausen mit der Leerung der Altglascontainer beauftragte Unternehmen ist auch für die Vermarktung des Altglases zuständig, d.h. den Verkauf an Unternehmen, die das Altglas aufbereiten und rezyklieren. Aus Effizienzgründen wird die Leerung der Container zukünftig mit dem eigenen Fahrzeug durchgeführt (vgl. Ausführungen zu Frage 2.), die Vermarktung des Altglases ist davon aber nicht betroffen und soll weiterhin durch Dritte erfolgen.

2. *Wenn Nein: Was ist der Grund für diese Anschaffung und den Auftragsentzug?*

Der Grund ist eine Ersatzbeschaffung für das alte Fahrzeug. Mit dem neuen Multifunktionslastkraftwagen (Kran- und Hakengerät kombiniert) wird das Einsatzgebiet des Fahrzeugs erweitert. Das Hakengerät mit Kran ist vielseitig einsetzbar, insbesondere auch für die Leerung von Unterflurcontainern. Diese werden bisher mit dem Kehrichtsammelfahrzeug geleert. Mit dem neuen Fahrzeug können die Routenplanung und der Personaleinsatz effizienter gestaltet werden. Deshalb wurde die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs mit Hakengerät als Massnahme zur Effizienzsteigerung der städtischen Abfallentsorgung empfohlen. Bei der Ausarbeitung von Effizienzmassnahmen wurde geprüft, wie das Fahrzeug zukünftig noch besser ausgelastet werden kann. Mit der Leerung der Altglascontainer kann die Auslastung gesteigert werden. Zudem sind die Reaktionszeiten bei überfüllten Sammelstellen so schneller und der Aufwand für die Disposition wird geringer. Darüber hinaus können interne Synergien bei der Kontrolle und Reinigung der Altglas-Sammelstellen genutzt werden.

3. *Wurde vorgängig mit der Entsorgungsfirma das Gespräch gesucht?*

Mit dem heutigen Leistungserbringer bestehen Geschäftsbeziehungen in verschiedenen Bereichen und es werden regelmässig Gespräche zu Entsorgungsthemen geführt. Zur Situation bezüglich Altglasentsorgung hat eine Aussprache mit dem heutigen Leistungserbringer stattgefunden. Dabei wurde festgehalten, dass die Stadt auch weiterhin daran interessiert ist, Dienstleistungen wie die Vermarktung des Altglases an Unternehmen zu vergeben.

4. *Wurde diese Investition schon getätigt?*

Bisher noch nicht, doch die Beschaffungsarbeiten sind angelaufen.

5. *Was für eine Auslastung erreicht dieses Fahrzeug?*

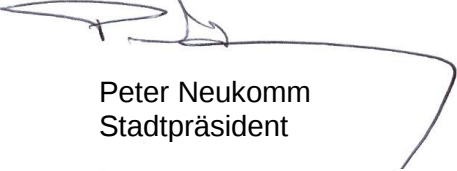
Mit dem Ersatz des bisherigen Fahrzeugs durch ein Fahrzeug mit Hakenkran kann die Auslastung deutlich verbessert werden. Zu den Einsatzgebieten des heutigen Fahrzeugs, wie die Leerung der Aluminium- und Weissblechdosencontainer, die Alteisensammlung und der Austausch von Alt- und Speiseölfässern, kommen neu die Leerung der Unterflurcontainer (Grundauslastung von rund 40 Prozent) und die Leerung der Altglascontainer (rund 20 Prozent) hinzu. Mit diesen und vereinzelt weiteren Einsätzen wird die Auslastung bei über 80 Prozent liegen und tendenziell steigen, da im Stadtgebiet weitere Unterflurcontainer hinzu kommen.

6. *Braucht es zusätzliches Personal wegen dieser Anschaffung?*

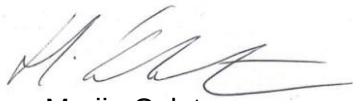
Da es sich um eine Ersatzanschaffung handelt, ist kein zusätzliches Personal geplant.

Freundliche Grüße

IM NAMEN DES STADTRATS



Peter Neukomm
Stadtpräsident



Marijo Caleta
Stadtschreiber i.V.